

Merkblatt

Geflügelhaltende landwirtschaftliche Betriebe

Biosicherheitsmaßnahmen

1. Absperrung des Betriebsbereiches; Schild: **Betreten verboten! Wertvoller Tierbestand!** Kein **unbefugter Fahrzeugverkehr** innerhalb des Betriebsbereiches. Stallungen abschließen.
2. **Übersichtliche Aufzeichnung aller Betriebsdaten** nach EU-Hygienerecht **einschließlich Bestandsregister** und Nachweise über Medikamenteneinsatz in einem Ordner. **Aufbewahrung** in einem staubdichten Schrank im Vorraum! Aufbewahrung von **Medikamenten** in einem staubdichten Schrank; Impfstoffe im Kühlschrank! Medikamentenvormischbehälter sowie Impfstoffvormischbehälter mit Deckel!
3. Stallungen und Nebenräume **in gutem baulichen Zustand**; an den Eingängen **Möglichkeit zur Desinfektion** von Schuhwerk. **Umkleide- bzw. Vorraum** mit Handwaschbecken (Seife, Einmalhandtücher) in aufgeräumten und sauberen Zustand! Möglichkeiten zur **Reinigung und Desinfektion** von Schuhwerk, **Schrank** für betriebseigene Schutzkleidung.
4. **Betreten** der Stallungen nur mit **betriebseigener Schutzkleidung** oder **Einmalschutzkleidung** (Stiefel, Overall, Haarnetz). Ablegen der Schutzkleidung unverzüglich nach Verlassen des Stalls. Unverzüglich nach Gebrauch Reinigung der Schutzkleidung oder unschädliche Entsorgung der Einmalschutzkleidung.
5. **Personell getrennte Bewirtschaftung** von Aufzucht- und Maststall, mindestens jedoch **Wechsel** der Arbeitskleidung und **Desinfektion** von Schuhwerk beim **wechselseitigen Betreten der Ställe**.
Kein Zugang für Hunde und Katzen zu den Stallungen!
6. **Nach jeder Ein- oder Ausstallung Reinigung und Desinfektion** der dazu eingesetzten Gerätschaften und des Verladeplatzes; **Reinigung und Desinfektion** frei gewordener Stallungen sowie der betriebseigenen Fahrzeuge unmittelbar nach jedem Geflügeltransport auf einem befestigten Platz (vorgeschrieben in der Geflügelpest-Verordnung!).
7. **Regelmäßige Schadnager- und Insektenbekämpfung** in den Stallungen sowie im Außenbereich. **Dokumentation** der durchgeführten Maßnahmen!
8. **Flüssigkeits- und geruchsdichter Kadaverbehälter** (möglichst gekühlt) aus stabilem, leicht zu reinigendem und zu desinfizierendem Material (z. B. Edelstahl); zur Abholung durch die TKBA Behälter **an die Betriebsgrenze** stellen. **Reinigung und Desinfektion** des Behälters mindestens einmal im Monat.

9. **Bei Erkrankungen und hohen Verlusten** (in 24 Stunden mehr als 2 Prozent der Tiere, bei Enten und Gänsen bei mehr als der dreifachen üblichen Sterblichkeitsrate) sowie bei erheblicher Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme ist sofort durch einen **Tierarzt das Vorliegen der Geflügelpest ausschließen zu lassen**.

10. Abfuhr des Stallung **generell nur in lecksicheren, abgedeckten** (z. B. Plane) Transportmitteln.

Die Ausführungen dieses Merkblattes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einschlägige Rechtsgrundlagen bleiben unberührt. Für Informationen, die über den Inhalt des Merkblattes hinausgehen, wenden Sie sich bitte unter der angegebenen Anschrift an Ihre Veterinärbehörde.